



Barrierefrei durch Berlin

Liebe Fahrgäste, mit uns kommen Sie immer gut ans Ziel. Sie sind mit Rollstuhl, Gehhilfen oder mit dem Blinden-Langstock unterwegs? Das ist kein Problem! Die S-Bahnen, U-Bahnen und Busse können alle Fahrgäste nutzen. Alle Straßenbahn-Fahrzeuge sind barrierefrei. Die meisten Bahnhöfe erreichen Sie bereits stufenlos. Auch die Fähren haben keine Barrieren (Ausnahme: die Ruderfähre **F24** in Rahnsdorf).

Weitere Informationen in den BVG Kundenzentren und per Telefon unter: 030 256 34567 (8-19 Uhr). Außerhalb dieser Zeiten ist das Callcenter unter 030 19449 zu erreichen.

Do you need information in English? Download our flyer in English on www.bvg.de or look for "bvg accessible" or "bvg barrierfree" on your search engine to find our English flyer.

Barrierefreie Routenplanung

So geht die Planung auf www.bvg.de:

- 1 Start und Ziel eingeben.
- 2 Auf **Erweiterte Suche** klicken.
- 3 **Voll barrierefrei aktivieren**.
- 4 Jetzt auf **→** Weitere Optionen klicken.
- 5 Fußwege und Umstiege mit einem Klick auf das Zahnrad einstellen. **SPEICHERN** nicht vergessen.
- 6 Abschließend **SUCHEN**

Die Routenplanung als Video



Step-free access

Berlin Barrierefrei

2025

Jetzt buchen und losfahren!

Unser Lifting für mehr Barrierefreiheit.

BVG Muva – dein Aufzegersatz, wenn du ihn brauchst.

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Stufenlos mobil mit dem BVG Muva: Unser Service ist extra für dich unterwegs, damit du immer weiterkommst. BVG Muva-App herunterladen oder anrufen unter (030) 256 55 555.

Weitere Infos: BVG.de/Aufzegersatz

Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) www.bvg.de - info@bvg.de
 Redaktionsschluss: 1. November 2024 · Alle Angaben ohne Gewähr
 Anzeigenfoto: Christoph Fugel · Illustrationen: Matthias Berghahn
 E-Scooter-Piktogramm: Verkehrsblatt Amtlicher Teil, Heft 21-2017
 Kartografie: BVG Fahrgastinformation

Aufzüge und Aufzugstörungen

Über kaputte Aufzüge können Sie sich vor der Fahrt informieren:



www.bvg.de/stoerungsmeldungen



www.brokenlifts.org

- Ansgedienst der U-Bahn: Telefon 030 256-22 0 96
- S-Bahn-Kundentelefon: Telefon 030 297-43 3 33
- Der Rufbus BVG-Muva kommt bei Aufzugstörungen. Infos unter 030 256-55 5 55 oder www.bvg.de/aufzegersatz und bei den Mobilitätstrainings.

Besondere Sitzplätze



Für Fahrgäste mit Behinderungen gibt es in den Bussen und Bahnen besonders geeignete Sitzplätze. Sie sind mit Bild-Zeichen gekennzeichnet. Sie sind nah an der Tür und haben viel Platz. Wenn eine Person dort sitzt, sprechen Sie sie an. In schwierigen Situationen hilft das Fahrpersonal.

Einstieg mit dem Elektromobil

Wenn Sie Ihr Elektromobil als Hilfsmittel benötigen, besorgen Sie sich am Besten beim Hersteller den ÖPNV-Aufkleber. Wichtig ist: Das Elektromobil wiegt mit Ihnen und Gepäck insgesamt nicht mehr als 350 kg. Es ist höchstens 1 Meter 20 lang. In manchen Straßenbahnen darf es nur 1 Meter 10 lang sein. Diese Straßenbahnen haben das Rollstuhl-Zeichen an der 1. Tür. Das Elektromobil muss 4 Räder haben und auf dem Rollstuhlstellplatz längs zur Fahrtrichtung stehen. Sie müssen mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzen.



Hilfe beim Ein- und Aussteigen

Für alle Busse und Bahnen gilt: Ihr Hilfsmittel fährt kostenlos mit. Wenn Sie Unterstützung benötigen, nehmen Sie Kontakt zu unserem Personal auf und zeigen Sie deutlich, dass Sie mitfahren wollen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne!



Ziehen Sie vor der Fahrt die Bremsen an und während der Fahrt gut fest.

Fahrzeuge

Sie können alle unsere U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse barrierefrei nutzen. Einige Fahrten mit den Traditionsbussen der Ausflugslinie 218 sind nicht barrierefrei. Sie werden bei einer voll-barrierefreien Routensuche herausgefiltert. Für Personen mit Rollstuhl haben alle Fahrzeuge Rampen. Sie werden vom Fahrpersonal bedient. Stellen Sie sich im vorderen Bereich der Haltestelle oder des Bahnhofs auf und geben Sie ein deutliches Zeichen.

Bei der **U-Bahn** gibt es vorne am Bahnsteig mobile Klapprampen. Mit ihnen werden Lücken oder Stufen überwunden. Ein Rollstuhl-Zeichen auf der Anzeige zeigt, dass eine Bahn ohne Stufe kommt.

Die Rampen der **Tram** befinden sich an der 1. oder der 2. Tür. Wenn Sie die Rampe brauchen, stellen Sie sich im vorderen Bereich der Haltestelle auf und geben Sie dem Fahrpersonal ein deutliches Zeichen. Zum Aussteigen drücken Sie den Halteknopf mit dem Rollstuhlzeichen. Dann schließt sich die Tür nicht automatisch und Sie haben genug Zeit zum Aussteigen. Schwarze Punkte auf dem Netzplan der Straßenbahn zeigen nicht-barrierefreie Haltestellen an.

Im **Bus** ist gegenüber der zweiten Tür viel Platz. Dort nutzen Sie bitte die spezielle Rückenlehne und den Sicherheitsbügel. Das geht am besten, wenn Sie sich mit dem Rücken zur Fahrtrichtung stellen. **Sie möchten nach 20 Uhr mit dem Bus fahren?** Dann bietet Ihnen die BVG einen besonderen Service: Sie können auf Wunsch auch zwischen den Haltestellen aussteigen. Das ist möglich auf allen Buslinien und Nacht-Linien in den Tarif-Teil-Bereichen B und C. Sagen Sie dem Fahrer oder der Fahrerin, wo Sie aussteigen möchten. Der Bus kann zwischen zwei Haltestellen einmal zusätzlich halten. Das Fahrpersonal entscheidet, wo es den Bus anhält. Hier dürfen Sie nach 20 Uhr nicht aussteigen: Im Halteverbot, an Vorfahrtszeichen, bei Schnee- und Eisglätte, an Baustellen. Wo viele Autos parken, kann der Bus auch nicht halten.

So sind Sie mit dem Rollator sicher in Bussen und Bahnen unterwegs



1 Kippen Sie den Rollator beim Einsteigen vorne leicht an.



2 Halten Sie sich fest und schieben Sie die hinteren Räder nach.



3 Suchen Sie sich einen Sitzplatz und stellen Sie die Bremsen des Rollators fest.



4 Möchten Sie aussteigen, drücken Sie bitte rechtzeitig auf den Halte-Knopf.



5 Vorsicht, wenn Sie vorwärts aussteigen. Die Vorderräder können zwischen Fahrzeug und Bordstein rutschen.



6 Rückwärts aussteigen ist sicherer.



7 Halten Sie sich bitte fest und steigen Sie aus.



8 Stellen Sie sich sicher mit beiden Beinen auf den Weg. Erst dann holen Sie den Rollator nach.

So können Sie sich gut orientieren

Der BVG-Stadtplan gibt einen Überblick über alle Linien und Aufzüge: <https://stadtplan.bvg.de/>

Sind Sie blind oder sehbehindert?

Bahnhöfe und Haltestellen: Auf allen Fahrplänen gibt es unten rechts einen QR-Code. Sie können ihn mit dem Handy abfotografieren. Dann sehen Sie alle Abfahrten an der Haltestelle. Sie können sie sich auf dem Handy vorlesen lassen. An fast allen U-Bahnhöfen gibt es Leitsysteme. Auf den U-Bahnhöfen werden die Züge mit den Ziel-Bahnhöfen angesagt.

Fahrzeuge: Klare Kontraste helfen bei der Orientierung. Haltestangen sind miteinander verbunden. So finden Sie Ihren Weg und können sich sicher bewegen. In den Bussen und Bahnen werden die einzelnen Stationen genannt. So können Sie Ihr Ziel nicht verpassen. Bevor die Türen automatisch schließen, gibt es laute Warnsignale.

Bitte beachten Sie: Bei der U-Bahn müssen Sie in Fahrtrichtung auf der linken Seite aussteigen. Es gibt wenige Ausnahmen. Dann wird angesagt „Ausstieg rechts“.

Sind Sie hörbehindert oder gehörlos?

Bahnhöfe und Haltestellen: Anzeige-Tafeln zeigen Ihnen: Wann fährt das Fahrzeug ab? Wohin fährt das Fahrzeug? Auch aktuelle Störungen lesen Sie auf den Tafeln.

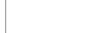
Fahrzeuge: Die nächste Station wird auf Anzeige-Tafeln angezeigt. Sie können in Ruhe aussteigen. Warnleuchten blinken auf, wenn die Türen wieder schließen.

Informations- und Notruf-Säulen der U-Bahn

Sie haben eine Frage? Sie benötigen Hilfe? Auf allen Bahnsteigen der U-Bahn stehen Informations- und Notruf-Säulen. Drücken Sie einen Knopf, werden Sie immer mit unserem Personal verbunden. Dann können Sie durch ein Mikrofon mit dem Personal sprechen. Sie können zum Beispiel nach dem Fahrplan fragen. Sie können sich auch ein Taxi bestellen. Und bei Gefahr können Sie Hilfe rufen. Personal ist in 15 Minuten vor Ort, wenn Sie sagen: „Bitte schicken Sie jemanden. Ich kann Sie sonst nicht verstehen.“



SOS-Notruf Information



So funktioniert die Säule:
Roter Knopf: Hier können Sie Hilfe anfordern.
Gelber Knopf: Hier erhalten Sie Informationen.
Blauer Knopf: Dieser Knopf ist vom Rollstuhl aus gut zu erreichen. Sie werden mit dem Personal verbunden und erhalten Informationen und Hilfe.
Hörbehinderte und gehörlose Fahrgäste
 Drücken Sie bitte den roten Knopf. An der Säule gibt es eine Kamera. Unser Personal kann Sie also sehen, wenn oben an der Säule eine Lampe leuchtet. Legen Sie bitte die Hände auf Ihre Ohren. So ist sichtbar, dass Sie nicht hören können. Bleiben Sie an der Notruf-Säule stehen. In spätestens 15 Minuten ist ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin bei Ihnen. Sie können auch die Notruf-App NORA nutzen. Infos unter: www.nora-notruf.de

Bus- und Bahn-Begleitservice

Sie möchten nicht allein in Berlin mit Bussen und Bahnen fahren? Dann lassen Sie sich von gut ausgebildeten Helferinnen und Helfern begleiten. Der VBB (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg) bietet diesen Bus- und Bahn-Begleitservice kostenlos an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 030 34 64 99 40 oder im Internet: www.vbb.de.

Kinderwagen und Fahrrad

Kinderwagen und Fahrräder können Sie in allen Fahrzeugen mitnehmen. Es gibt eine Ausnahme: Busse können keine Fahrräder befördern. Bild-Zeichen an den Türen zeigen Ihnen, wo Sie mit Kinderwagen und Fahrrädern einsteigen können. Ist das Fahrzeug einmal sehr voll, warten Sie bitte auf das nächste.

Beachten Sie bitte die Einstiegsreihenfolge:

- 1 Rollstuhl
- 2 Kinderwagen
- 3 Fahrrad
- 4 Reisegepäck



Wir wünschen Ihnen gute und sichere Fahrten mit den Bussen und Bahnen in Berlin.

WEIL WIR DICH LIEBEN.

BVG-Mobilitätstrainings 2025 - Finden Sie einen passenden Termin!

Sie haben eine Behinderung und möchten wissen, wie Sie mit Bus und Bahn sicher unterwegs sind? Das können Sie beim kostenlosen Mobilitätstraining in Ruhe üben. Bei Fragen schreiben Sie an info@bvg.de oder rufen Sie an: 030-256 34567 (8-19 Uhr). Für Gruppen ab 5 Personen bitten wir um Anmeldung. Sie können Ihr Zeitfenster zwischen innerhalb der angegebenen Zeiten flexibel wählen.



Trainingstermine

Tram und Bus

Donnerstag, 24. April, 10-12 Uhr
 Lichtenberg, Betriebshof der BVG, Siegfriedstraße 30–45

Samstag, 16. August, 10-12 Uhr
 Marzahn-Hellersdorf, Betriebshof der BVG, Landsberger Allee 576

Samstag, 20. September, 10-12 Uhr
 Lichtenberg, Betriebshof der BVG, Siegfriedstraße 30–45

Bus

Mittwoch, 07. Mai, 10-12 Uhr
 Steglitz-Zehlendorf, vor dem Rathaus, Kirchstraße, Haltestelle Linie 118

Donnerstag, 15. Mai, 10-12 Uhr
 Tempelhof-Schöneberg, vor der Seniorenwohnanlage Rosenhof, Kruckenbergstraße/Hirzerweg (Trabrennbahn)

Donnerstag, 12. Juni, 10-12 Uhr
 Spandau, Betriebshof der BVG, Am Omnibushof 1–11

Samstag, 21. Juni, 11:15-14 Uhr
 Reinickendorf, Bushaltestelle U Rathaus Reinickendorf, direkt vor dem Rathaus Reinickendorf

Mittwoch, 30. Juli, 10-12 Uhr
 Tempelhof-Schöneberg, U Innsbrucker Platz, an der Haltestelle M48 und M85, direkt am Park

Mittwoch, 10. September, 10-12 Uhr
 Neukölln, U Hermannplatz, an der Haltestelle Pos.9 (Linie N7), direkt vor dem Kaufhaus

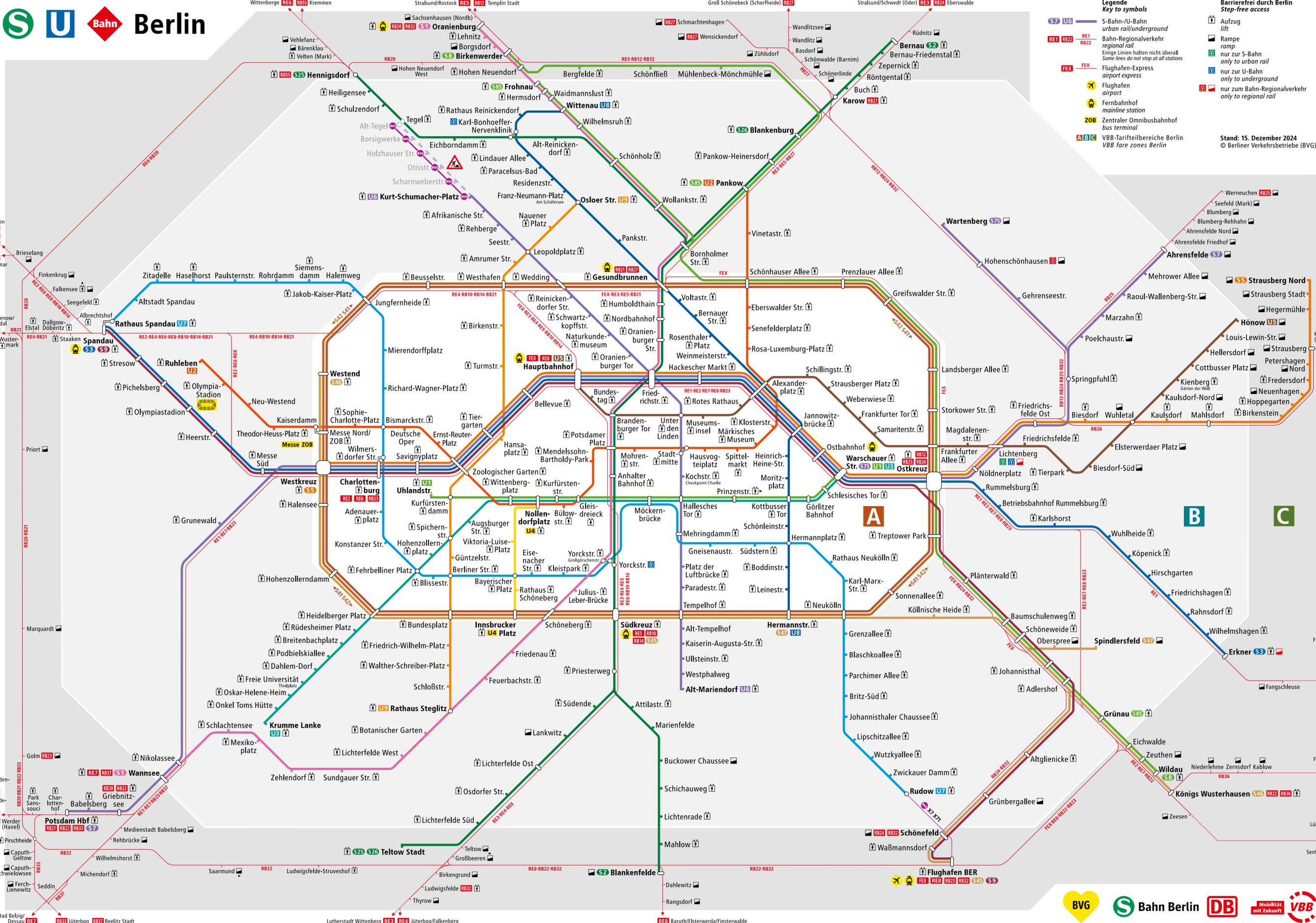
Donnerstag, 25. September, 10-12 Uhr
 Steglitz-Zehlendorf – Seniorenwohnanlage Rosenhof Zehlendorf – Winfriedstraße 6

Donnerstag, 16. Oktober, 10-12 Uhr
 Wedding, Betriebshof der BVG, Müllerstr. 79, nahe U Afrikanische Str.

U-Bahn

Donnerstag, 13. November, 10-12 Uhr:
 Mitte, U Alexanderplatz, Bahnsteig U5, Gleis 3

Sicherheitstraining für blinde und sehbehinderte Fahrgäste bei der U-Bahn:
Mittwoch, 15. Oktober, 10-12 Uhr:
 Mitte, U Alexanderplatz, Bahnsteig U5, Gleis 3



Legende Key to symbols

- S7 U6** S-Bahn-/U-Bahn urban rail/underground
- RE1 RB22 RB23** Bahn-Regionalverkehr regional rail
- FEX** Flughafen-Express airport express
- Flughafen** airport
- Fernbahnhof** mainline station
- ZOB** Zentraler Omnibusbahnhof bus terminal
- A B C** VBB-Tarifteilbereiche Berlin VBB fare zones Berlin

Barrierefrei durch Berlin Step-free access

- Aufzug** lift
- Rampe** ramp
- Flughafen** nur zur S-Bahn only to urban rail
- Flughafen** nur zur U-Bahn only to underground
- Flughafen** nur zum Bahn-Regionalverkehr only to regional rail

Stand: 15. Dezember 2024
© Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Fahrscheine

Haben Sie einen orange-grünen Schwerbehinderten-Ausweis?

Dann können Sie beim Versorgungsamt ein Beiblatt mit Wertmarke beantragen. Damit können Sie ohne Fahrschein mit Bussen und Bahnen fahren. Das Beiblatt mit Wertmarke kostet 46 Euro für ein halbes Jahr.

Für einige Schwerbehinderten-Gruppen, z.B. für Menschen mit dem Merkzeichen Bl oder H, ist die Wertmarke kostenlos.

Achtung: Den Schwerbehinderten-Ausweis und das Beiblatt müssen Sie bei den Fahrten immer dabei haben.

Tickets

Gültig ab 1. Januar 2025. Auszug aus Tarifbereich Berlin ABC. Valid from 1 January 2025. Excerpt from Berlin ABC fare zone.

Einzelfahrweise Single tickets

3,80 €	11,60 €	2,40 €	7,00 €	2,50 €
4,30 €	14,80 €	2,90 €	10,00 €	2,80 €
4,70 €	16,00 €	3,40 €	11,40 €	3,20 €

Ab Entwertung, gültig für 2 Stunden. Ohne Rück- und Rundfahrt. From time of validation, valid for 2 hours. Without return journeys or round trips.

24-Stunden-Karten 24-hour-tickets

10,60 €	7,00 €	33,30 €	5,70 €
11,20 €	7,30 €	34,40 €	6,10 €
12,30 €	7,50 €	35,50 €	6,30 €

Ab Entwertung, gültig für 24 Stunden. From time of validation, valid for 24 hours.

BERLIN CITYTOURCARD

Einmalig. Günstig. Entdecken. Discover the easy way. www.citytourcard.com

22,90 €	34,50 €	45,50 €	47,00 €	47,90 €
26,50 €	39,90 €	52,90 €	55,40 €	55,90 €

Ab Entwertung, gültig für gewählten Zeitraum. Gewährt bis zu 40% Ermäßigung bei über 30 Partnern! From time of validation, valid for the selected period. Grants savings up to 40% at over 30 partners!

Berlin Card

Berlins offizielles Touristicket Berlin's official tourist ticket. www.berlin-welcomecard.com

26,90 €	37,50 €	46,90 €	50,50 €	55,90 €
32,50 €	42,90 €	53,50 €	55,90 €	59,90 €

Ab Entwertung, gültig für gewählten Zeitraum. Gewährt bis zu 50% Ersparnis bei über 180 Attraktionen! From time of validation, valid for the selected period. Grants savings up to 50% at over 180 attractions!

Alle Fahrscheine erhalten Sie an den Automaten in den S- und U-Bahnhöfen sowie bei offiziellen BVG-Verkaufsstellen.

Fahrscheine sind vor Fahrtantritt zu erwerben und einmalig zu entwerthen. Bei Erwerb von Fahrscheinen in Bus oder Straßenbahn ist der Fahrschein bereits entwertet.

Bei Fahrradmitnahme ist zusätzlich ein gültiger Fahrrad-Fahrschein erforderlich. Keine Fahrradmitnahme in Bussen.

Ermäßigt von 6 bis 14 Jahre

Für Kinder unter 6 Jahren, Gepäck und Kinderwagen ist kein Fahrschein erforderlich. Inklusiv 3x 1x

Alle Tickets sind an den Automaten der U-Bahn und S-Bahn sowie bei offiziellen BVG-Verkaufsstellen zu erwerben.

Tickets must be validated before using the urban railway, subway, trams and buses. Tickets that are purchased on trams or on buses have already been validated.

To travel with a bicycle an additional valid bicycle ticket is required. Bicycles are not allowed on buses.

Reduced fare for ages 6 to 14

For children under 6, luggage, or prams/strollers no ticket is required.

Service

Informationen zum Nahverkehr im Internet: Information on the internet on public transport: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG): www.BVG.de

S-Bahn Berlin: www.sbahn.berlin

Fahrinfo-App der BVG: www.BVG.de/App

Fundbüro BVG / S-Bahn GmbH
BVG / S-Bahn GmbH lost property office
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Onlinesuche - online search: www.BVG.de/Fundbuero